

# Weihnachtslapbook Teil 7: Lieblingsweihnachtslied

"Stille Nacht, heilige Nacht"

Stille Nacht, heilige Nacht.  
Alles schläft, einsam wacht  
Nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
Schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht.  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund',  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht.  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah  
Christ, der Retter ist da,  
Christ, der Retter ist da.

"Es ist ein Ros entsprungen"

Es ist ein Ros entsprungen  
aus einer Wurzel zart.  
Wie uns die Alten sungen,  
aus Jesse kam die Art  
Und hat ein Blümlein bracht,  
mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine,  
davon Jesaias sagt:  
Maria ist's, die Reine,  
die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ew'gen Rat  
hat sie ein Kind geboren,  
wohl zu der halben Nacht.

"Alle Jahre wieder" -

Alle Jahre wieder  
kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Steht auch dir zur Seite  
still und unerkannt,  
dass es treu dich leite  
an der lieben Hand.

"O Tannenbaum"

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu\* sind deine Blätter.  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu sind deine Blätter.

\*alternativ "wie grün sind deine Blätter"

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
O Tannenbaum, oh Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, oh Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.